

[21089.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende politische Wochenschrift

"Silesia"

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile berechne mit 1 Nkr., mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Leipzig, September 1867.

Karl Prochaska.

[21090.] Inserate im

Globus.

Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde herausgegeben von

Dr. R. Andree.

berechnen wir mit 3 Nkr. für die durchlaufende Petitzeile, Beilagen mit 3 Nkr.

Braunschweig.

Fr. Vieweg & Sohn.

Schlesische Zeitung.

[21091.] Auflage 10,500.

Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 Nkr. Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 Nkr., für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redaktionsstrich 3 Nkr.

Breslau, September 1867.

Wilh. Gottl. Korn.

C. Muquardt in Brüssel

[21092.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Amerikanisches Sortiment

[21093.] liefere ich regelmäßig jede Woche

franco Leipzig. New-York.

E. Steiger.

[21094.] Soeben versandte ich folgende Kataloge meines antiquar. Lager:

Nr. 20. Geschichte, Geographie, Reisen. Heraldik. Numismatik und Militaria.

Nr. 21. Naturwissenschaften, Mathematik. Technologie, Land- und Forstwirtschaft, Medicin.

Nr. 22. Jurisprudenz, Staatswissenschaft, Politik.

Ich gewähre 16 1/2 % Rab. und bitte um recht thätige Verwendung. Mehrbedarf steht bei Aussicht auf erfolgreiche Verwendung zu Diensten.

Halle a/S., Septbr. 1867.

H. F. Haupt.

[21095.] Die Herren Verleger von Gefängnis-, Volks- und Jugendschriften mache ich darauf aufmerksam, daß über diese Literatur die "Blätter für Gefängnis-Kunde" Recensionen bringen, die in Anbetracht des Kreises, in welchem die Blätter verbreitet sind, die beste Wirkung haben. Recensions-Exemplare bitte ich unter der Adresse: "Redaction der Blätter für Gefängnis-Kunde" an mich gelangen zu lassen.

Heidelberg.

Georg Weiß.

Bitte zu beachten.

[21096.] Angeblich wurden verpackt und bitte ich den unbekanntem Empfänger um gef. Remission: aus meinen Oesterr.-Remittenden an Schmidt & Spring:

1 Borned, Bienenjäger.

1 Corrodi, Kindersprüche.

1 Hoffmann, 1001 Nacht.

2 Osten, Blüten.

1 Schmidt, Leben.

aus den Remittenden an Trewendt in Breslau:

2 Mütze, Romane. Bd. 7. 8.

1 — do. Bd. 9. 10.

Vorm. Mercy'sche Buchhdlg. in Prag.

Abt. jetzt:

G. F. Otto Müller's Verlag in Berlin.

[21097.] Sollte einem der Herren Kollegen der Aufenthalt nachstehend genannter Herren bekannt sein, so bitte ich um gef. directe Nachricht:

Lehrer Foretta, früher in Zaborze,

= Wons, früher in Biskupitz,

= Fränkel,

= Hanisch, früher in Königshütte,

= Bagelbt, früher in Racla,

Feldmesser Gründer,

Buchhalter Kleiber, früher in Morgenroth,

Schafmeister Nothmann, früher in Piefar,

Agent Kühnel, früher in Scharley,

zuletzt in Breslau,

Cand. theol. Langner, früher Hauslehrer

in Tarnowitz.

Architekt Stanik.

Schneidermeister Tischauer.

Beuthen in O/Schles.

F. Gorecki.

[21098.] Verleger von Büchern für den Schreib- und Lese-Unterricht bitten wir um schleunigste Einsendung 1 Exempl. mit Angabe des Partieprieses.

Stettin, 28. August 1867.

Dannenberg & Dühr.

[21099.] Den geehrten Verlags- und Sortimentshandlungen empfehle ich der ergebenst Unterzeichnete seine, mit den neuesten Maschinen und Einrichtungen versehenen

Buchbinderei

einer geneigten Beachtung. Bei möglichst billigen Preisen und schnellster Bedienung wird dieselbe stets solide und geschmackvolle Arbeit liefern.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Hermann Grufus.

[21100.] W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

[21101.] F. Gorecki in Beuthen in O/Schl. bittet um unverlangte Zusendung guter philologischer Neuigkeiten in 1-2 facher Anzahl à cond. sofort nach Erscheinen.

Leipziger Börsen-Course am 6. September 1867.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd. Brutto, Augstd'or, K.R. wicht. halbe Imper., Holländ. Ducaten, Kaiserl. do., Passir do., Gold pr. Zollpfund fein, Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto, Silber pr. Zollpf. fein, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Polnische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Nkr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 21022—21101. — Leipziger Börsen-Course am 6. September 1867.

Table listing various publishers and their works: Aarland, Anthon, André, Anonime, Arnold, Köber, Blätter, Bohne, Bonde, Börsen, Boettcher, Breitkopf, Bruckmann, Brunner, Buchh. d. v. Gesellsch., Busang, Burdach, Coben & S., Grufus, Dannenberg, Desbarats, DuMont-Schauberg, Freyschmidt, Friedländer, Gaebel, Gorecki, Goerlich, Grautoff, Gruppe, Grüneberger, Harneder, Hartmann, Hassel, Haupt, Hefenhauer, Heilmann, Herold, Hirschwald, Pirzel, Hoffmann, Jurany, Karafiat, Keil, Korn, Land-Ind.-Komptoir, Laffer, Renzel, Müller, Ruquardt, Nicolaische, Prochaska, v. Rohden, Rudolphi, Sandrog, Springer, Stalling, Stargardt, Steiger, Teubner, Thiele, Tjeenf, Verlag, Vieweg, Volger, Weber, Weiß, Westermann.

